



Angaben zur Verfahrensweise

1. In die horizontale Mörtelfuge schneiden bis zur angegebenen Tiefe sowie in den erforderlichen vertikalen Abständen. Verwenden Sie einen elektrischen bzw. handbetriebenen Meißel, um die Schlitze bis zur Innenecke fortzusetzen.
2. Die Schlitze aussaugen und gründlich mit Wasser spülen.
3. Dort wo der Schlitz an der Innenecke endet, bohren Sie ein 10 mm Loch in die angrenzende Mauer wie gezeigt.
4. Loch aussaugen, um sämtlichen Staub und Schutt zu beseitigen.
5. Schneiden Sie ein Stück Bar Flex auf die erforderliche Länge und biegen Sie das Ende, um es wie gezeigt in das Loch einzupassen.
6. Loch mit Harz füllen und das gebogene Ende der Bar Flex-Armierung vollständig in das Harz einführen. Den übrigen Teil der Stange in dem Schlitz positionieren.
7. Lassen Sie das Harz fest werden (normalerweise 15 bis 20 Minuten). Vorsichtig den Bar Flex aus dem Schlitz entnehmen und eine Füllung Bond Flex zementgebundenen Ankermörtel in den hinteren Teil des Schlitzes einbringen.
8. Schieben Sie die Bar Flex-Armierung in den Ankermörtel, um eine gute Erfassung zu erreichen.
9. Geben Sie eine Füllung Bond Flex zementgebundenen Ankermörtel über den sichtbaren Teil der Stange in den Schlitz und glätten Sie unter Verwendung der Fugenkelle.
10. Fuge wieder ausfugen oder füllen und für jegliche Dekoration so belassen.
11. Innen- und Außenmauer miteinander befestigen unter Verwendung der dafür vorgesehenen Target Fixings Anker.

Hinweise zur Durchführung: Soweit nicht anders angegeben sind die nachfolgenden Kriterien zu verwenden.

- a. Schlitztiefe zwischen 25 und 45 mm in das Mauerwerk (d. h. ohne Einbezug von Materialien wie Verputz usw.).
- b. Der vertikale Abstand der Bar Flex-Stangen voneinander soll 450 mm betragen und die Bar Flex-Stangen sollen sich zumindest 500 mm über jegliche Risse hinweg erstrecken.
- c. Die Zugstangen sind in einem vertikalen Abstand von 225 mm voneinander einzubringen, 225 mm von der Kreuzungsstelle entfernt und auf den unterschiedlichen Seiten der Kreuzungsstelle abwechselnd versetzt.